

Zeitschrift: Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 93 (2001)
Heft: 5-6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial



In einem Beitrag zur Rolle der Talsperren im Hochwasserschutz («wasser, energie, luft», Heft 9/10-1998) stellte der Schreibende die Frage «Haben Hochwasser Hochkonjunktur?». Eine darauf Bezug nehmende Eingabe an die Redaktion wies darauf hin, dass diese Aussage auf die Abflussspitzen der Hochwasser nicht zutreffe, wohl aber auf die durch Hochwasserereignisse verursachten Schäden. In der Tat bestätigten die Folgejahre 1999 und 2000 diesen Trend, hinterliessen doch die Unwetter dieser Jahre wiederum verheerende Spuren, mit Opfern an Menschenleben und enormen Sachschäden. Der Beitrag in diesem Heft über die Unwetter 2000 in der Schweiz fasst die Abläufe und Folgen der Ereignisse des Jahres 2000 nochmals zusammen. Solche Ereignisse rufen immer wieder Sanierungsarbeiten hervor, beschleunigen Arbeiten, die im Gange sind oder geben hängigen Vorhaben neue Gewichtungen. Eines dieser Vorhaben, dessen Dringlichkeit durch die Hochwasser vom Frühsommer 1999 bestätigt wurde, ist die Sanierung des Linthkanals zwischen Walensee und Zürichsee. Anlässlich einer Vortragsveranstaltung im Rahmen des «Forums Wasser Rapperswil» vom März 2001 in Rapperswil konnten die vielfältigen

Seiten dieses Vorhabens deutlich gemacht werden. Nicht nur die unterschiedlichen Interessen der Landwirtschaft, der Fischerei, der Schifffahrt, des Landschafts- und Arten- schutzes sowie natürlich das Bedürfnis nach Hochwasserschutz müssen bei der Bearbeitung solcher Projekte beachtet werden, auch die Struktur der beteiligten Körperschaften und die Verfahrensabläufe spielen eine wichtige Rolle. Das in dieser Ausgabe beschriebene Projekt Linth 2000 zeigt auf eindrückliche Weise, wie vielschichtig die Belange der Wasserwirtschaft sind und wie komplex das Zusammenspiel der Beteiligten geworden ist. Es ist dem Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband ein Anliegen, zu konstruktiven Lösungen dieser wasserwirtschaftlichen Aufgaben beizutragen.

«A-t-on affaire à un boom des crues?» C'est la question qu'avait posée le soussigné dans un article traitant du rôle que jouent les barrages dans la protection contre les crues («eau, énergie, air», cahier 9/10-1998). Un message adressé à la rédaction à ce sujet signala que ce propos n'était pas exact quant aux débits de pointe des crues, mais l'était certainement quant aux dommages résultant des crues. De fait, les années suivantes 1999 et 2000 ont confirmé cette tendance, car les intempéries de ces années-là ont laissé de nouvelles traces dévastatrices sous forme de pertes humaines et d'énormes dommages

matériels. L'article consacré dans ce cahier aux intempéries de l'année 2000 en Suisse réunit de nouveau les déroulements et conséquences des événements de cette année. De tels événements provoquent toujours des travaux d'assainissement, accélèrent ceux en cours ou confèrent une nouvelle pondération à des projets en suspens. L'un de ces projets, dont l'urgence a été confirmée par les crues du début de l'été 1999, concerne l'assainissement du canal de la Linth qui relie le lac de Zurich au Walensee. Lors d'une conférence qui s'est tenue en mars 2001 à Rapperswil dans le cadre du «Forum Eaux Rapperswil», on a pu nettement mettre en relief les facettes multiples de ce projet. Le traitement de tels projets ne doit pas seulement concilier les intérêts différents de l'agriculture, de la pêche, de la navigation, de la protection des sites et des espèces ainsi qu'évidemment le besoin de protection contre les crues, mais tenir compte aussi du rôle important que jouent la structure des collectivités impliquées et les procédures. Le projet Linth 2000 qui est décrit dans ce cahier présente de manière frappante le degré de complexité qu'ont atteint aujourd'hui les impératifs de l'aménagement des eaux tout comme les relations entre les personnes et collectivités impliquées. Dans un tel contexte, l'Association suisse pour l'aménagement des eaux veut concourir par des solutions adaptées à résoudre ces tâches de construction hydraulique.

Walter Hauenstein, Redaktor

Inhalt der Ausgabe 5/6-2001

Unwetterschäden in der Schweiz im Jahre 2000
(Christoph Hegg, Alexandre Badoux, Alessia Bassi, Franziska Schmid)

Klimaänderungen bedingen neue Krankheiten in Europa
(Klaus Faissner)

Bilanz des Winters 2000/01 (Thomas Wiesinger)

Klimabericht – was passiert in Schweiz?

Prix des cours d'eau 2001: Canton de Genève honoré le 11 mai 2001

Natürlicher Geschieberückhalt und Geschiebedosierung (Martin Jäggi)

Die klassische Heizung bekommt Wettbewerb:
Klein-Brennstoffzellen liefern Strom und Wärme

Projekt Linth 2000

Lebensraum Linth – Die spezielle Rechtsform des Linthwerks und deren Auswirkung auf die Projektorganisation des Hochwasserschutzkonzepts Linth 2000 (Markus Jud)

Hochwasserschutzkonzept Linth 2000 (Markus Jud)

Das UVP-Verfahren im Kanton St. Gallen für das Projekt «Linth 2000» (Bénédicte Friedli)

Linth 2000 und Fische: Erwartungen an das Vorhaben, ihre Rechtfertigung und Möglichkeiten für ihre Verwirklichung (Christian Ruhlé)

Einfluss von Wasserführung und Morphologie des Linthkanals auf das Lebensraumangebot für Äschenlarven (Andreas Hertig)

Seite	Inhalt	Seite
	Wiederinbetriebnahme Durchlass Au, Möglichkeit zur Verbesserung der Abflussverhältnisse im Rechten Hintergraben (Paul Hardeger)	150
117	Stahlwasserbau für den Durchlass Au mit innovativen Lösungen (Jürg Meier)	151
130	Neugestaltung Linthvorland, Pilotprojekt Äschenhabitat, wasserbauliche Aspekte (Andreas Huber)	153
130	Multimediales Informationssystem auf der Basis des Fachbuches «Instandhaltung von Kanalisationen» (Robert Stein)	155
131	Muscheln reinigen Küstengewässer, Schalentiere sollen Stickstoff im Meer reduzieren (Sandra Standhartinger)	157
132	Vers le développement durable: récupération et recyclage des phosphates (Chris Thornton)	158
133	Strommarktöffnung: Die Verordnung darf das Gesetz nicht unterlaufen!	159
140	Nouvelle centrale vaudoise	160
	Nekrolog Georg Weber	161
	Agenda	162
	Veranstaltungen – Wasserkraft	163
141	Energiewirtschaft	164
144	Industriemitteilungen	165
	Literatur	166
145	Impressum	168
147	Titelbild:	
149	Geschiebedosierungskammer an der Saltina ob Brig-Glis.	

**Power-Pumpen und der
ausgezeichnete HEUSSER-
Service.**

C/ HEUSSER



Alte Steinhauserstrasse 23 · 6330 Cham
Telefon 041 741 77 00 · Fax 041 741 47 64
info@heusser.ch

Rte de Grammont · 1844 Villeneuve

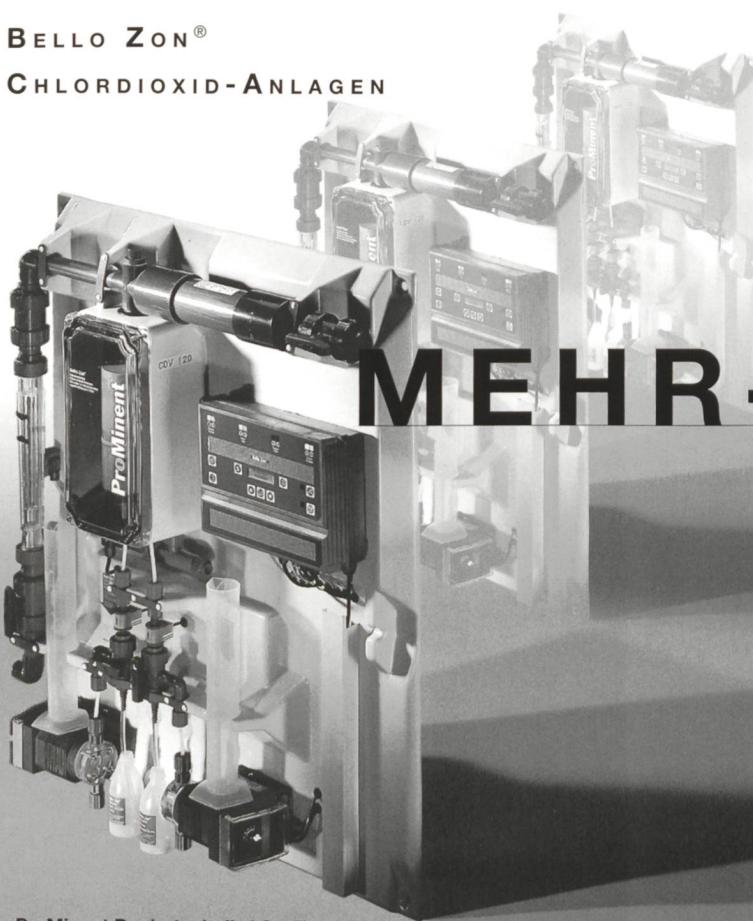
Modernste Technik, robust und absolut problemlos im Einsatz: Als weltweit grösster Hersteller von Tauch-Motorpumpen bietet FLYGT die überzeugende Pumpen-Kompetenz für alle Anforderungen. Mit Förderleistungen von 120 bis 150'000 l/Min. Zusammen mit dem ausgezeichneten Service von HEUSSER ein hundertprozentiges Qualitätsversprechen.



H_d 01 www.qu-int.com

BELLO ZON®

CHLORDIOXID-ANLAGEN



Keimfreies Wasser ist Ihre
Aufgabe. Sie haben
Verantwortung für Menschen
und für Produkte, die
die Menschen konsumieren.

MEHR-WERT

Mit Bello Zon® Chlordioxid-
Anlagen stehen Ihnen
kompakte, fertig konfigurierte
Anlagen zur Verfügung.
Das Chlordioxid entsteht
nach Bedarf vor Ort.
Zuverlässigkeit, einfache
Bedienung, besonders sicherer
und wirtschaftlicher Betrieb –
wer bietet Ihnen mehr an Wert?

ProMinent®